



Ausgabe Nr. 66 · April/Mai 2008

Mein Freund, der Baum

In den Haushaltsberatungen hat die CDU beantragt, in der Innenstadt 50 Bäume zu pflanzen und dafür 250.000 € bereitzustellen. Im Verlauf der Beratungen in der 3. Lesung machte der umweltpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Dieter Wahl, spontan den Vorschlag, den Betrag auf 300.000 € zu erhöhen, um Neupflanzungen von Bäumen an bereits vorhandenen und an neuen Baumstandorten vorzunehmen. Damit könnten sicherlich mehr als 50 Bäume gepflanzt werden und zwar im gesamten Stadtgebiet, erklärte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Dieter Wahl. Dieser Antrag wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Ebenfalls in der Debatte um die Baumpflanzungen kündigte Dieter Wahl spontan an, zwei Kastanienbäume zu spenden.



Fraktionskollegen Alexander Kotz und Dieter Wahl mit Amtleiter Werner Koch in Aktion

Dies ist jetzt geschehen. „Die CDU-Fraktion hat damit sozusagen in Vorleistung auf die Umsetzung der Gemeinderatsbeschlüsse die beiden Bäumchen in der Haussmannstraße gepflanzt.“ Tatkräftig und fachmännisch dabei unterstützt wurden die beiden Fraktionskollegen Dieter Wahl und Alexander Kotz vom Leiter des Garten-, Forst- und Friedhofsamts, Werner Koch. „Die CDU-Fraktion hat ihr Versprechen eingelöst“, so Dieter Wahl und sein Kollege Alexander Kotz: „sie setzt mit dieser Baumpflanzaktion ein Zeichen für den Schutz und die Pflege von Pflanzen sowie für ihre Bedeutung für unsere Luft.“

KURZ INFORMIERT

Iris Ripsam ist neue Fraktionsvorsitzende

Stadträtin Iris Ripsam wurde mit 19 Stimmen zur neuen Vorsitzenden der CDU-Gemeinderatsfraktion gewählt, bei 2 Gegenstimmen. Damit übernimmt Iris Ripsam nach dem Rücktritt von Reinhold Uhl die Führung der mit 21 Mitgliedern größten Fraktion des Stuttgarter Gemeinderats. Iris Ripsam: „Ich bedanke mich für das Vertrauen, insbesondere danke ich meinem Kollegen Dieter Wahl für den fairen Wettbewerb um



Blumen für die neue Vorsitzende – Regionalpräsident Thomas Bopp, Fraktionsvorsitzende Iris Ripsam, Kreisvorsitzender Dr. Christoph-E. Palmer MdL, Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster.

dieses Amt sowie das konstruktive Miteinander im Vorfeld dieser Wahl. Mein Anliegen ist es, an die gute inhaltliche Sacharbeit, die zweifelsohne Reinhold Uhl in den letzten drei Jahren geleistet hat, anzuknüpfen. Dabei setze ich vor allem auf die enge Zusammenarbeit mit meinen Stellvertretern, die wir uns gemeinsam für eine geschlossene Fraktion einsetzen wollen.“ Neu in den Fraktionsvorstand als einer der drei Stellvertreter – neben Dieter Wahl und Stefan Barg – wurde Alexander Kotz gewählt.

Vor Ort in Vaihingen und Möhringen

Hinweis auf Bürgerbegegnungstag am 23. April: Unter dem Motto „Mitreden – Mitentscheiden“ wird sich die CDU-Fraktion mit den Vaihinger und Möhringer Bürgern unter der Beteiligung von Experten aus den städtischen Fachabteilungen und Vereinen treffen und aktuelle sowie brisante Themen vor Ort besprechen. Sie sind herzlich zu den Besichtigungen und Diskussionen eingeladen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den in dieser E-mail beigefügten Programmablaufplänen.

Fahrradverleih-System

Um den Radverkehrsanteil am Gesamtverkehrsaufkommen in Stuttgart nachhaltig zu erhöhen, hat sich die CDU-Fraktion für die Einführung eines Radverleihsystems stark gemacht. Dieses sollte so attraktiv sein, dass es möglichst viele Bürger und Besucher der Stadt aufs Rad lockt. Deshalb ist die Fahrradleihe in der ersten halben Stunde kostenlos und deckt so die häufigsten Fahrstrecken ab. „Auch konnten wir uns mit festen Leihstationen durchsetzen“, so Stadtrat Roland Schmid. Jeder weiß, wo die Fahrräder auszuleihen und abzugeben sind, ohne eine Suchaktion starten zu müssen. So wird auch verhindert, dass die Leihfahrräder wahllos in der Stadt abgestellt werden. Zwischenzeitlich hat die Bahn als Anbieter eingesehen, dass dies das richtige System für Stuttgart ist - andere Städte wollen ebenfalls das System mit festen Stationen.

Neue Anträge der CDU

- **Zukunft Gemeinwesenarbeit**
14.03.08 Nr. 107/2008
- **Neuaufnahme in Stadtentwicklungsprogramm**
13.03.08 Nr. 105/2008
- **Sanierungsgebiet Plieningen 1**
11.03.08 Nr. 97/2008
- **Sanierungsmaßnahmen Cannstatter Altstadt**
10.03.08 Nr. 93/2008
- **Strukturwandel Gärtnereien mit Freie Wähler und FDP**
06.03.08 Nr. 89/2008
- **Jugendarbeit in Stammheim**
04.03.08 Nr. 83/2008
- **Parkraummanagement für den Stuttgarter Westen**
04.03.08 Nr. 84/2008
- **Förderung des Ehrenamt in der Jugendarbeit**
03.03.08 Nr. 82/2008
- **Verlängerung Viehwesen im Gewerbegebiet Wangen Nord**
03.03.08 Nr. 80/2008
- **Spielhalle für Wangen?**
29.02.08 Nr. 77/2008

Parkplatzmanagement

Vertreter von CDU-Gemeinderatsfraktion und CDU-Fraktion im Bezirksbeirat West sowie Ordnungsbürgermeister Dr. Martin Schairer haben sich in München bei der CSU-Fraktion über die Möglichkeiten eines Parkraummanagementsystems informiert. Das System soll Anwohner und Gewerbetreibende gegenüber Auswärtigen durch ein System von orts- und zeitabhängigen Parkberechtigungen bevorzugen. Damit erhöht sich bei der



Besichtigung des Parksystems in München

Suche die Chance auf einen freien Parkplatz – die Verkehrssituation entspannt sich. Inwieweit das Münchener Modell auf die Stuttgarter Verhältnisse, insbesondere auf den Westen, übertragbar ist, soll in Kürze im Ausschuss für Umwelt und Technik dargestellt werden.

Nachruf

Die CDU Stuttgart trauert um Altstadtrat **Hans Wagner**. Er starb am 28. März im Alter von 79 Jahren. Hans Wagner war jahrelang Mitglied im Möhringer Bezirksbeirat. Von 1977 bis 1989 gehörte er dem Stuttgarter Gemeinderat an. Für seine Fraktion war er u.a. im Technischen Ausschuss und im Wirtschaftsausschuss. Über viele Jahre bis zu seinem Tod war er zudem Beisitzer im Kollegium des Kreisjagdammtes der Landeshauptstadt Stuttgart. Die besonderen Interessen des selbständigen Landschaftsgärtnermeisters galten immer der Pflege von Umwelt und Natur – lange bevor das Thema ein politischer Begriff wurde. So war er auch Mitglied im Obst- und Gartenbauverein und aktiv im Bürgerverein, wo er maßgeblich die Einrichtung des karikativen Weihnachtsmarkts in Möhringen unterstützte. Auch die Unterstützung der mittelständischen Betriebe lag ihm sehr am Herzen. Der echte Möhringer, der in diesem Fildervorort geboren wurde und hier in zahlreichen Vereinen Mitglied war, war Träger der Ehrennadel für Verdienste im Ehrenamt des Landes Baden-Württemberg. Er hat für seine Heimat Möhringen und Stuttgart sowie für seine politische Heimat, die CDU, viel geleistet. Hans Wagner vertrat die Auffassung, dass sich nur durch das Gespräch und durch Kompromissbereitschaft vernünftiger Weise Ergebnisse erzielen ließen. Hans Wagner war ein Stuttgarter Original. Sein Tod hat die CDU Stuttgart sehr getroffen. In den Herzen der Menschen, die ihn kannten, wird er einen festen Platz haben.